

Fraktion DIE LINKE
Piraten-Gruppe

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Ausschussvorsitzenden
Dr. Helge Schlieben

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.04.2016

AN/0685/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.04.2016

Abschulungen und Umsteiger/-innen in der Sekundarstufe I in Köln

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Schlieben,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die Fraktion DIE LINKE und die PIRATEN-Gruppe bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu setzen:

In der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Piraten AN/0066/2016 wird der Verzicht auf die Angabe der Wechsel zu den Gesamtschulen damit begründet, dass diese Angabe "nicht sinnvoll ist, da an dieser Schulform alle Bildungsgänge angeboten werden". Wenn auch diese Aussage aufgrund der Gesetze und Verordnungen des Landes NRW korrekt ist, hätte die Angabe der Umsteigerzahlen zu den Gesamtschulen doch Sinn gemacht, da gerade dieser Zusammenhang von hoher bildungspolitischer Brisanz ist.

Den Zahlen des MSW (Statistik-Telegramm 2014/15) zufolge wurden 2014 in NRW in der Sekundarstufe I von Gymnasien und Realschulen 12.400 Schüler/innen abgeschult. Die integrierten Schulen in NRW nahmen von diesen Schüler/innen 3.250 auf. 2005 waren es noch rund 1.515 gewesen. Damit wird erkennbar, dass die Problematik der Abschulungen zunehmend auf die integrierten Schulen abgeschoben wird. Die für integrierte Schulen nötige Leistungsheterogenität wird negativ eingeschränkt. Diese geraten in Gefahr, in die alte Rolle der Hauptschule gedrängt zu werden. Die Frage ist, ob diese problematische Tendenz auch für Köln feststellbar ist.

Mit dieser Anfrage soll also zum einen der entsprechende Nachtrag bei den Zahlen veranlasst werden. Zum zweiten geht es um eine schulscharfe Präzisierung der Tabelle 2 der Antwort in Bezug auf die Abschulungen von Gymnasien. Damit soll Aufschluss darüber erreicht werden, von welchen Gymnasien in welchen Ausmaßen abgeschult wird, damit die

damit verbundenen Belastungsumfänge der aufnehmenden Gesamtschulen erkennbar werden.

Die Fraktion DIE LINKE bittet somit um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in den Jahren 2011/12 bis 2014/15 aus den Kölner Gymnasien in Gesamtschulen im Verlauf der Sekundarstufe I abgeschult? Wie viele wechselten von Real- und Hauptschulen zu Gesamtschulen?
2. In welchem Verhältnis stehen diese Zahlen zu den entsprechenden Zahlen des Jahres 2005? (Bitte dabei die absolute Zahl der Schüler/innen angeben, die sich 2005, 2012-2015 in der Sekundarstufe I befanden.)
3. Auf welche Gymnasien und mit welchen Fallzahlen verteilen sich die in der Tabelle 2 der Antwort auf die Anfrage AN/0066/2016 aufgeführten Abschlüssen von Gymnasien?
4. An welchen dieser Gymnasien wurde im Projekt "Komm mit!" gearbeitet?

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Lisa Gerlach
Piratengruppe